

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 19. Juni 2017****über die Veröffentlichung eines Antrags auf Änderung der Produktspezifikation für eine Bezeichnung im Weinsektor gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Amtsblatt der Europäischen Union (Dealurile Crișanei (g.g.A.))**

(2017/C 197/05)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 97 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Rumänien hat gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 einen Antrag auf Änderung der Produktspezifikation für die Bezeichnung „Dealurile Crișanei“ übermittelt.
- (2) Die Kommission hat den Antrag geprüft und ist zu dem Schluss gelangt, dass die Bedingungen gemäß den Artikeln 93 bis 96, Artikel 97 Absatz 1 sowie den Artikeln 100, 101 und 102 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 erfüllt sind.
- (3) Der Antrag auf Änderung der Produktspezifikation für die Bezeichnung „Dealurile Crișanei“ sollte im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht werden, damit gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 Einspruch gegen den Antrag eingelegt werden kann —

BESCHLIESST:

Einziges Artikel

Der Antrag auf Änderung der Produktspezifikation für die Bezeichnung „Dealurile Crișanei“ (g.g.A.) gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 ist im Anhang dieses Beschlusses wiedergegeben.

Im Einklang mit Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 eröffnet die Veröffentlichung dieses Beschlusses die Möglichkeit, innerhalb von zwei Monaten nach dem Tag seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* Einspruch gegen die Änderung der Produktspezifikation gemäß Absatz 1 einlegen.

Brüssel, den 19. Juni 2017

Für die Kommission

Phil HOGAN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

ANHANG

ANTRAG AUF EINE NEUE ÄNDERUNG DER PRODUKTSPEZIFIKATION

„DEALURILE CRIȘANEI“

PGI-RO-A0106-AM01

Datum der Einreichung: 3.6.2015

1. Für die Änderung geltende Vorschriften

Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 — Nicht geringfügige Änderung

2. Beschreibung und Begründung der Änderung

2.1. Änderung des abgegrenzten Gebiets

Der Verband der Weinerzeuger der traditionellen Weinberge von Satu Mare hat Änderungen der Spezifikationen für die g.A. „Dealurile Sătmarului“ beantragt, mit denen das abgegrenzte Erzeugungsgebiet auf Ortschaften ausgeweitet wird, die die spezifischen Merkmale des Gebiets Satu Mare aufweisen. Diese Ortschaften waren fälschlicherweise in das abgegrenzte Gebiet der Spezifikationen für die g.A. „Dealurile Crișanei“ einbezogen ungeachtet einer Reihe von Argumenten bezüglich Lage und ökologische/pedoklimatische Faktoren in diesen Ortschaften, die für das Gebiet der Angabe „Dealurile Sătmarului“ (und nicht für „Dealurile Crișanei“) spezifisch sind. Dies wird untermauert durch Informationen über die Weine aus der Weinbauregion Dealurile Sătmarului (d. h. aus Rătești), die seit Langem unter der Bezeichnung „Dealurile Răteștilor“ oder „Vinul de Halmeu“ erzeugt werden und unter diesen Bezeichnungen bekannt sind.

Die Einbeziehung der betreffenden Ortschaften in das Gebiet Satu Mare und somit in die Angabe „Dealurile Sătmarului“ (statt „Dealurile Crișanei“) wird unterstützt durch Relief- und Klimadaten für Hügelgebiete wie Ardud-Beltiug-Hurez, Hododului, Tășnad-Săuca-Pir, Săcășeni-Supur und Tășnad-Cehal, die eine steilere, durch Terrassierung gemilderte Neigung und rote Tonböden aus dem Pleistozän aufweisen, während die Nordhänge sanfter geneigt und eher mit Podsolböden bedeckt sind. Mediterrane Einflüsse ermöglichen die Entwicklung und Erzeugung von Weinen mit blumigen oder fruchtigen Aromen (Waldbeeren bei Pinot noir, Merlot und Burgund mare) sowie von pfeffrigen oder grasigen Weinen mit angenehmen Primärnoten (Fetească albă, Furmint). Die für die Sorte typischen Aromen sind rund, tanninig, samtig mit moderater Adstringenz, körperreich, frisch (Weißweine).

Die Ortschaften, die aus dem Gebiet der geografischen Angabe „Dealurile Crișanei“ ausgegliedert werden, liegen im Kreis Satu Mare. Es handelt sich um:

- Valea lui Mihai
- die Gemeinde Carei, Ortschaft Carei
- Pir (das Dorf Pir)
- Săuca (das Dorf Săuca)
- Cehal (die Dörfer Cehal, Cehăluț und Orbău)
- die Stadt Tășnad mit der Ortschaft Tășnad
- Sanislău im Kreis Satu Mare mit der Ortschaft Sanislău (das Dorf Sanislău)
- Rătești mit den Ortschaften:
 - Beltiug (die Dörfer Beltiug, Rătești und Șandra)
 - Ardud (die Dörfer Ardud, Ardud Vii und Gerăușa)
 - Viile Satu Mare (die Dörfer Viile Satu Mare und Tătărăști)
 - Socond (die Dörfer Socond und Hodișa)
 - Supur (die Dörfer Dobra, Hurezu Mare und Racova)
 - Acăș (das Dorf Unimăt)
 - Bogdand (die Dörfer Bogdand, Babța, Ser und Corund)
 - Hodod (die Dörfer Hodod, Nădișu Hododului, Lelei und Giurtelecu Hododului).

Die oben genannten Ortschaften sind nunmehr aus dem abgegrenzten Gebiet der Angabe „Dealurile Crișanei“ ausgegliedert.

Aufgrund der Neuabgrenzung des geografischen Gebiets der geografischen Angabe „Dealurile Crișanei“ (Ausgliederung der oben aufgeführten, im Kreis Satu Mare liegenden Ortschaften) umfasst das abgegrenzte Anbau- und Erzeugungsgebiet, in dem die Weine mit der geografischen Angabe erzeugt werden, nunmehr folgende Ortschaften:

im Kreis Bihor die Ortschaften:

- Diosig (die Dörfer Diosig und Vaida)
- Săcueni (die Dörfer Săcueni und Cadea)
- Ciuhoi (die Dörfer Sâniob und Ciuhoi)
- Biharia (das Dorf Biharia)
- Cetariu (die Dörfer Șișterea und Paleu)
- Tileagd (das Dorf Tileagd)
- Valea lui Mihai;

im Kreis Sălaj die Ortschaften:

- die Stadt Șimleu Silvaniei, Ortschaften Șimleu Silvaniei und Cehei
- Nușfalău (die Dörfer Nușfalău, Boghiș, Bozieș und Bilghez)
- Vârșolț (das Dorf Vârșolț)
- Ip (die Dörfer Ip, Zăuan und Zăuan Băi)
- Camăr (das Dorf Camăr)
- Pericei (die Dörfer Pericei, Sici und Bădăcin)
- Carastelec (die Dörfer Carastelec und Dumuslău)
- Crasna (das Dorf Crasna)
- Măeriște (die Dörfer Măeriște, Doh und Uileacu Șimleului)
- Gemeinde Zalău, Ortschaft Zalău
- Meseșenii de Jos (die Dörfer Meseșenii de Jos und Aghireș)
- Crișeni (Crișeni und Gârceiu)
- Hereclean (die Dörfer Hereclean, Guruslău, Dioșod und Badon)
- Dobrin (die Dörfer Dobrin und Doba)
- Horoatu Crasnei (das Dorf Horoatu Crasnei)
- Coșeiu (Coșeiu und Archid)
- Șamșud (die Dörfer Șamșud und Valea Pomilor)
- Bocșa (die Dörfer Bocșa und Borla)
- Sărmășag (die Dörfer Sărmășag, Lompirt, Ilisua und Moiad)
- Bobota (die Dörfer Bobota, Dersida und Zalnoc).

In der technischen Unterlagen, die der Kommission gemäß Artikel 118 Buchstabe s der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 übermittelt wurde, war die Ortschaft Valea lui Mihai im Kreis Satu Mare fälschlicherweise in das Gebiet der geografischen Angabe „Dealurile Crișanei“ aufgenommen.

Die fälschliche Aufnahme der Ortschaft Valea lui Mihai im Kreis Satu Mare in das Gebiet der Angabe ist darauf zurückzuführen, dass es in der Vergangenheit gemäß der Unterteilung/Abgrenzung von Weinbaugebieten unter dem kommunistischen Regime in Rumänien, als die Ortschaften nach Weinbergen und Weinbauzentren gegliedert waren, einen bekannten Weinberg „Valea lui Mihai“ gab, der sich auf zwei Kreise (Bihor und Satu Mare) erstreckte.

In der Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Nr. 397/2003 zur Genehmigung der Bezeichnung von Weinbaugebieten und der Zusammenfassung von Ortschaften zu Weinbauregionen, Weinbergen und Weinbauzentren (veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 513 vom 16. Juli 2003) ist in Abschnitt V (Weinbauregion Crișanei și Maramureșului), unter Position 28 die Ortschaft Valea lui Mihai im Kreis Satu Mare auf der Grundlage der alten obengenannten Untergliederungen außerhalb von Bihor aufgeführt.

EINZIGES DOKUMENT

1. Einzutragende(r) Name(n)

Dealurile Crișanei

2. Art der geografischen Angabe

g.g.A. — geschützte geografische Angabe

3. Kategorien von Weinbauerzeugnissen

1. Wein

4. Beschreibung des Weins/der Weine

Analytische und organoleptische Merkmale

— vorhandener Alkoholgehalt: mindestens 10 % vol.;

— Gesamtsäure (Weinsäure): mindestens 4,5 g/l;

— Gehalt an flüchtiger Säure (Essigsäure): höchstens 1,2 g/l;

— nicht reduzierender Trockenextrakt: mindestens 17 g/l;

— Gesamtschwefeldioxidgehalt: höchstens 300 mg/l;

— freies Schwefeldioxid: höchstens 60 mg/l

1. Sauvignon:

— Aussehen: klar, angenehm

— Farbe: grün-gelb, leuchtend, ohne Oxidationsspuren

— Geruch: edles Aroma nach Holunderblüten

— Geschmack: fruchtig, angenehm

2. Traminer roz:

— Aussehen: klar, angenehm

— Farbe: grünlich-gelb, leuchtend

— Geruch: frisches, angenehmes Aroma nach Rosenblättern

— Geschmack: delikat, harmonisch, mit der Flaschenreife Ausprägung unverwechselbarer Eigenschaften

3. Pinot gris:

— Aussehen: klar, angenehm

— Farbe: grünlich-weiß, mit leicht gelblichen Reflexen

— Geruch: angenehmes Primäraroma nach frisch geschnittenen Äpfeln

— Geschmack: weich, süffig, mit leichten Noten von Roggenbrotkruste und Akazienblüten

4. Fetească regală:

— Aussehen: klar

— Farbe: grünlich-gelb, kann mit der Genussreife gold-gelb werden

— Geruch: Aroma nach säuerlichen Sommeräpfeln, bei leichter Alterung Noten von frisch gemähtem Heu und Honig

— Geschmack: ausgeprägt, körperreich, wird mit der Reife leicht etherartig, ausgewogen

5. Fetească albă:

— Aussehen: klar, angenehm

— Farbe: grünlich-weiß

— Geruch: angenehmes Primäraroma

— Geschmack: angenehm, markant, nach Sommeräpfeln

6. Riesling varietal (Riesling de Rhin, Riesling Italian):
 - Aussehen: klar
 - Farbe: grünlich-weiß, leuchtend
 - Geruch: kein spezifisches Primäraroma, erhält mit der Reife steinige, mineralische Noten
 - Geschmack: süffig, fruchtig, sehr frisch, angenehm säuerlich, rein und schlicht
7. Chardonnay
 - Aussehen: klar, angenehm
 - Farbe: gold-gelb
 - Geruch: charakteristisches Aroma nach Akazien
 - Geschmack: weich, geschmeidig, rund, samtig, harmonisch
8. Iordană
 - Aussehen: klar, angenehm
 - Farbe: grünlich-gelb
 - Geruch: nach rohen grünen Äpfeln
 - Geschmack: frisch und lebhaft aufgrund des hohen Säuregehalts, als „junger Wein“ zu konsumieren
9. Mustoasă de Măderat:
 - Aussehen: klar, angenehm
 - Farbe: grünlich-gelb, wie unreife Limonen, wird mit der Flaschenreife blassgelb
 - Geruch: nach rohen grünen Äpfeln, frisch, mit Noten von Weinblüten
 - Geschmack: frisch und erfrischend, lebhaft aufgrund des hohen Säuregehalts, zugleich jedoch ein Wein mit „langem Abgang“, jung zu konsumieren, keine Reifung erforderlich
10. Furmint:
 - Aussehen: klar, angenehm
 - Farbe: grünlich-weiß mit blassgelben Reflexen, ohne Oxidationsspuren
 - Geruch: angenehmes Primäraroma nach exotischen Früchten
 - Geschmack: angenehm, nach exotischen Früchten
11. Furmint de Miniș:
 - Aussehen: klar, angenehm
 - Farbe: grünlich-weiß mit blassgelben Reflexen, ohne Oxidationsspuren
 - Geruch: angenehmes Primäraroma nach exotischen Früchten
 - Geschmack: angenehm, imposant, klar und eingängig im Abgang, originell
12. Muscat Ottonel:
 - Aussehen: klar und leuchtend
 - Farbe: strohgelb oder intensiv gelb, je nach der Qualität der Trauben bei der Ernte
 - Geruch: zarte blumige Noten, typisches Muskataroma, sehr komplex, nuanciert und zart
 - Geschmack: typischer Muskatgeschmack, nuanciert, zart, voll, harmonisch, angenehm rund und leicht samtig
13. Tămâioasă românească:
 - Aussehen: klar und leuchtend
 - Farbe: gelb oder intensiv gelb, je nach der Qualität der Trauben bei der Ernte
 - Geruch: zarte blumige Noten, typisches Aroma, nuanciert und zart
 - Geschmack: typisches Weihraucharoma, körperreich, harmonisch, mit angenehm samtiger Note

14. Cabernet Sauvignon:

- Aussehen: klar, durchscheinend
- Farbe: rubinrot
- Geruch: ausgeprägtes Aroma nach Pflanzen und Gras
- Geschmack: rau, tanningig, hart, wird mit der Reifung angenehm samtig, rund und weicher

15. Pinot noir:

- Aussehen: klar, durchsichtig
- Farbe: dunkles Kirschrot
- Geruch: das Aroma wechselt mit zunehmender Reife von Kirschen zu reifen Sauerkirschen
- Geschmack: fein, samtig, zart, komplex und edel

16. Merlot:

- Aussehen: klar, durchsichtig
- Farbe: rubinrot, leuchtend
- Geruch: angenehmes Aroma nach Waldbeeren, frischen Himbeeren
- Geschmack: moderatere Adstringenz als bei Cabernet Sauvignon, für die Sorte typische samtige Textur

17. Fetească neagră:

- Aussehen: klar, durchscheinend
- Farbe: kräftiges Granatrot
- Geruch: komplexes und originelles Aroma
- Geschmack: gut strukturiert, angenehm und hinreichend körperreich, süffig und attraktiv

18. Burgund mare:

- Aussehen: klar, angenehm
- Farbe: granatrot mit violetten Noten, kräftige Farbe
- Geruch: Aroma nach reifen Waldbeeren (rote Johannisbeeren, Preiselbeeren, Brombeeren und Heidelbeeren)
- Geschmack: ausgewogen, konsistent, mit langem Abgang, nicht aggressiv

19. Syrah:

- Aussehen: klar, durchsichtig
- Farbe: leuchtend rot
- Geruch: blumiges Bukett mit sehr intensiven Noten von Pfeffer
- Geschmack: tanningig, konsistent, körperreich

5. **Weinbereitungsverfahren**a) *Wesentliche önologische Verfahren*

Önologische Verfahren

Einschlägige Einschränkung bei der Weinbereitung:

Der Zusatz von Saccharose ist bei der Erzeugung von Weinen mit der geografischen Angabe „Dealurile Crișanei“ nicht gestattet.

b) *Höchstserträge*

Traubenerzeugung — Sorten Fetească regală, Iordană, Mustoasă de Măderat:

15 000 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung — Sorten Fetească albă, Furmint, Furmint de Miniș Riesling de Rhin und Riesling Italian:

12 500 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung — Sorten Merlot, Fetească neagră und Burgund mare:

12 500 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung — Sorten Muscat Ottonel, Tămâioasă românească, Pinot gris, Chardonnay, Sauvignon, Traminer roz:

10 000 kg Trauben je Hektar

Traubenerzeugung — Sorten Cabernet Sauvignon, Pinot noir und Syrah:

10 000 kg Trauben je Hektar

Weinerzeugung — Weißweine:

95 hl je Hektar

Weinerzeugung — Rot-, Rosé- und aromatischer Wein:

85 hl je Hektar

6. **Abgegrenztes Gebiet**

Kreis Bihor:

- die Dörfer Diosig und Vaida
- die Dörfer Săcueni und Cadea
- die Dörfer Săniob, Ciuhoi und Biharia
- die Dörfer Cetariu-Șișterea und Paleu
- das Dorf Tileagd
- das Dorf Valea lui Mihai

Kreis Sălaj:

die Stadt Șimleu Silvaniei mit den Ortschaften Șimleu Silvaniei und Cehei

- die Dörfer Nușfalău, Boghiș, Bozieș und Bilghez
- das Dorf Vârșolț
- die Dörfer Ip, Zăuan und Zăuan Băi
- das Dorf Camăr
- die Dörfer Pericei, Sici und Bădăcin
- die Dörfer Carastelec, Dumuslău und Crasna
- die Dörfer Măeriște, Doh und Uileacu Șimleului

Gemeinde Zalău

- die Dörfer Meseșenii de Jos und Aghireș
- die Dörfer Crișeni und Gârceiu
- die Dörfer Hereclean, Guruslău, Dioșod und Badon
- die Dörfer Dobrin und Doba
- die Dörfer Horoatu Crasnei, Coșeiu und Archid
- die Dörfer Șamșud, Valea Pomilor, Bocșa und Borla
- die Dörfer Sărmășag, Lompirt, Ilisua und Moiad
- die Dörfer Bobota, Dersida und Zalnoc

7. Wichtigste Keltertrauben

Burgund Mare N

Tămâioasă românească B

Pinot Gris G

Fetească neagră N

Muscat Ottonel B

Cabernet Sauvignon N

Sauvignon B

Merlot N

Fetească regală B

Fetească albă B

Furmint de Miniș B

Furmint B

Iordană B

Chardonnay B

Mustoasă de Măderat B

Syrah N

Traminer Roz Rs

Riesling italian B

Riesling de Rhin B

Pinot Noir N

8. Beschreibung des Zusammenhangs bzw. Der Zusammenhänge*Zusammenhang mit dem abgegrenzten Gebiet*

Das besondere natürliche Merkmal der Gegend ist das im Norden durch die Șes-Berge begrenzte Flussgebiet der Schnellen Kreisch (Crișul Repede) mit sanften, nahe der Ebene gelegenen Hügeln. Der Einfluss des mitteleuropäischen Klimas sorgt für etwas niedrigere Temperaturen und stärkere Niederschlagsschwankungen. Die Winter in den Weinbaugebieten sind milder, die Zahl der Sonnenstunden ist hoch, und zugleich sind die Gebiete vor Wind und kalten Strömungen geschützt.

In den Weinbaugebieten Diosig und Valea lui Mihai, dem Gebiet Sylvania und den Weinbauzentren Biharia und Tileagd gibt es Weinberge, die sich über ein großes Gebiet im Norden und Nordosten von Oradea verteilen. Die Weinbauzentren der Weinbaugebiete (Diosig, Săcuieni und Sâniob) haben eine lange, bis in die Jahre 1569-1578 zurückreichende Tradition. Die hier erzeugten Weißweine sind gehaltvoll mit ausdrucksstarkem Geschmack, starker Säure und fruchtigem Charakter. Zu den Sorten mit besonderem Potenzial in diesem Weinbaugebiet zählen Fetească albă, Fetească regală, Riesling Italian und der aromatische Muscat Ottonel. Die Weine dieses Gebiets haben eine ausgewogene Struktur. Das weinklimatische Potenzial der Weinanbauregion hat auf dem Hydro-Solar-Thermalindex einen Wert von 4 287. Die Region eignet sich daher besonders für Weißweine. Diese haben ausdrucksstarke Aromen nach Akazienblüten, grünen Äpfeln und gemähtem Gras (Fetească regală), einen langen Abgang (Tămâioasă românească), Aromen nach reifen Birnen, Noten von Vanille (bei Reifung in Eichenfässern), markante exotische Noten von Ananas (Chardonnay), sind ausgewogen und haben eine gute Säure. Die Rotweine sind körperreich, samtig, rund, mit bei der Reifung sich entwickelnden Aromen nach reifen Sauerkirschen (Pinot noir), pfeffrigen Noten (Syrah) und typischen Aromen nach Waldbeeren/frischen Himbeeren (Merlot).

9. Weitere wesentliche Bedingungen*Rechtsrahmen:*

Einzelstaatliches Recht

Art der sonstigen Bedingung:

Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

Beschreibung der Bedingung:

Gekennzeichnete Weine mit der geografischen Angabe „Dealurile Crișanei“ müssen mit einem Hauptetikett versehen sein. Das Gegenetikett ist fakultativ.

10. Link zur Produktspezifikation

http://www.onvpv.ro/sites/default/files/caiet_sarcini_ig_dealurile_crisanei_cf_cererii_de_modif_395_din_20.02.2015_accept_changes.pdf
